Einfach mal ausspannen

Seto mit in den Bergen

Von GhostWinchester

Kapitel 2: Ein Tag geht zu ende

Ein Tag geht zu ende

Mein zweiter Teil ist da... mal sehen wie es abgeht. Ich hoffe beim Freischalten läuft alles so wie ich es mir vorstelle.XD
Freue mich natürlich über viele Kommis... insofern diese Geschichte mal von jemandem gelesen wird... Hoffe jedenfalls,dass sie euch gefällt! Viel Spaß!!

Ein Tag geht zu ende...

Izumi lehnte sich über Setos Bett und krallte sich seinen Laptop vom Schoß, als er gerade nicht darauf achtete. "Hey, was soll denn das?!", schnauzte er los. "Ganz easy.", konnterte sie mit einem Lächlen auf den Lippen. "Ich sagte sie kommen mit und dann kommen sie auch mit!" Aus einem Reflex heraus griff Kaiba ebenfalls nach dem Computer. Dazu saß er etwas ungünstig. Der Ruck mit dem Izumi es wegzog war so stark, dass er fast auf dem Boden landete. Mit einer Hand stützte er sich auf, um nicht ganz runter zu fallen. Das Mädchen machte einen Satz zurück und beobachtete mit einem fiesen grinsen, wie Seto sich aufrappelte. "Sie sind überarbeitet.", lachte sie und nahm den Laptop mit sich aus dem Zimmer. Das war es wie man den Firmencheff rumkriegen konnte. Ihn bestechen! Er hatte sich von Mokuba bestechen lassen überhaupt mitzufahren und jetzt eine Intelektuelle Tussi, die ihn Zwang indem sie seine Abeitsmaterialien mitnahm. Was hatte er für eine Wahl? Er konnte weiter machen, wenn er mitkam. Also schnappte er sich den Rucksack, kramte einige Utensilien hinein und folgte der Gruppe.
Inzwischen war es um einiges wärmer geworden. Doch der Schatten den die Bäume auf dem Weg spendeten war gut zu ertragen. Die Umgebung war wirklich schön, das war wahr. "Der See muss hinter dem Hügel sein.", unterbrach Anzu die Stille. "Alles klar!!", johlte Jonouchi und sein Tempo zog sich um das doppelte an. "Jou-kun, das ist keine gute Idee!", rief Otogi ihm hinterher doch ehe er es sich versah rutschte der Blondschopf einen steilen Hügel hinunter. Jetzt setzten alle im Laufschritt an um nachzu sehen ob alles in Ordnung sei. Bis auf Seto, der sich hinter der Gruppe aufhielt und sich fragte wann dieses nervige Weib ihm endlich seinen Laptop wieder geben wird. Es war nichts großes geschehen, der Abhang war ca. 8 meter tief und Jonouchi

war weich gelandet. "Alles klar, leute! Ich denke ich habe den See gefunden!" Ihre Blicke wanderten die Umgebung ab und besonders bei den Mädchen machte sich helle Begeisterung breit. Das Wasser war so klar, wie sie es noch nie zuvor gesehen hatten und die grüne Idylle schien, trotz der vielen Besucher die sich oft dort aufhielten, kaum berührt. Sie schienen einen guten Zeitpunkt erwischt zu haben, es war kaum jemand dort und sie konnten sich in aler Ruhe einen Platz suchen. Trotz der Hitze setzten sie sich in die Sonne, nur wenige Meter vom See entfernt. Breiteten eine Decke aus und kramten ihren Picknik-proviant heraus. "Gib mir mal die Kühltasche, Otogi", bat Serenity, worauf er ihr ohne zu trödeln die Tasche vorsetzte. Sie öffnete sie. "oh..." "Was denn Serenity?", fragte Anzu neugierig. "Dort sind keine Kühlpacks drinnen... was nützt uns eine Kühltasche, wenn sie nicht kalt ist?" Man konnte sehen, dass die junge Tänzerin förmlich kochte. "Jou-kun, du voll Idiot!!! Ich habe dich darum gebeten die Getränke einzustecken und ich bin davon ausgegangen du wüsstest, dass diese Gefrierdinger mit müssen!!!" "Was schnauzt du mich so an?!", bölgte Jonouchi volle Kraft zurück. "Weil du ein absoluter Depp bist, darum! Wie kann man nur soo dämlich sein?! Was sollen wir deiner Meinung nach jetzt machen?" In der Zeit die sie stritten überlegten die anderen was sie mit den Getränken anstellen könnten. "Sie in den Schatten zu stellen würde nichts bringen, die Luft ist einfach zu trocken.", bemerkte Yugi, der eine der Dosen in seiner hand drehte und wendete, als suche er das Haltbarkeitsdatum. "Na toll, darauf hätten wir auch kommen können, als Anzu Jonouchi gebeten hat.", beschwete sich Honda, der sich seit Stunden nicht mehr gemeldet hatte. "Bitte?! Willst du mir irgendwas sagen, Punk?!", legte die auf 180 gebrachte Furie ein. "Honda, halt dich daraus, das ist ne Sache zwischen ihr und mir!",brüllte Jonouchi. "Sag mir nicht ich soll mich raus halten, du... du drittklassiger Duellant, du!!!" Das brachte das Fass zum überlaufen. Jonouchi sprang auf Honda zu und riss ihn mit auf den Boden. Die Klopperei began. In all der Hecktik bekam fast keiner mit, dass Seto sich die Tasche mit den Getränken nahm und sie hinter sich her schleifte. "Kaiba, was machst du denn da?", fragte Serenity in einer Lautstärke, die den Kampf für kurze Zeit anhielt, nur weil alle sehen wollten was Seto vorhaben mochte. Seine Richtung ging gen See, auf dem Weg schwang er sich den Gurt über die Schulter und öffnete die Tasche vollständig. Izumi grinste, da sie wusste ,was er vor hatte. An der seichten Stelle des Sees hockte sich Kaiba auf die Knie, griff nach und nach immer wieder in die Tasche und stellte die Dosen einzeln ins Wasser.
"Na, das ist doch mal ne Idee!", flötete Mokuba begeistert von seinem Bruder und lächlete in die Runde. "Stimmt, ist doch was.", echote Honda ,als Jonouchi ihn untebrach. "Du hast mich trotzdem beleidigt und unser Fight ist noch nicht zu Ende!" Kaum waren diese Worte ausgesprochen ging die Klopperei von vorne los.
Der Tag wurde von soziemlich allen genossen, außer von Seto. Der lehnte etwas abseits im Schatten an einen Baum und fragte sich noch immer, was nun mit seinem Computer ist. Wie aufs Stichwort schlenderte Izumi in seine Richtung ,die Kappe weit ins Gesicht gezogen, aber ohne Laptop. "Haben sie so ein Problem damit sich ne Auszeit zu nehmen?", fragte sie nachdem sie sich neben ihn setzte. "Bekomme ich mein..." "Und wenn sie es nur mal für ihren Bruder tun. Man sieht es vielleicht nicht unbedingt aber das macht dem kleinen auch zu schaffen, wenn sie sich ohne Grund überfordern!" "Könntest du mir end..." "Es würde schon reichen, wenn sie ihren Scheiss Laptop mal zugeklappt lassen! Lesen sie mal ein Buch oder spielen sie mit den anderen Frisby..." "Tut mir leid, kein Interes..." "Das würde ihren Bruder auch helfen!" "Was denn, indem ich lese?!", fragte er völlig entnervt. "Nein Herrgott! Wenn sie mal was anderes als Arbeit vor der Nase haben! Er muss es nur sehen, dass sie etwas

anderes entspannt angehen und freiwillig vor allem! Dann weiss er das sie ne Pause machen und er braucht sich nicht permanent sorgen machen, dass sie irgend- wann mal zusammenbrechen!" Seto antwortete nicht auf diese ziemlich direkte Meiung. Was geht es sie an, was er tut und was nicht? Aber etwas hatte sie recht. Es geht ihr um Mokuba und natürlich möchte Seto nicht, dass sein Bruder sich sorgen macht.
Kaiba schreckte zurück als er aus seinen Gedanken gerissen wurde, durch etwas , was Izumi ihm vor die Nase hielt. "Mann, erschreck mich nicht so!... Was ist das?" "Ein Buch, du Blitzmerker!", leierte sie und verdrehte die Augen. Seto setzte sich wieder gerade hin und nahm es an sich. "Pandora?", fragte er. "Ja, noch nie von davon gehört?" Seto schüttelte den Kopf. "Wirklich tolles Buch und dazu nichts für lesemuffel, die würden kein Wort verstehen, wenn sie es lesen wollten. Probiers mal!"
((Wirklich zu empfelen! Pandora von Anne Rice))
Er lies das Buch sinken und schaute einfach nur zum See hinunter. Dort jagten Yugi, Jou-kun, Honda und Mokuba der Frisby hinterher. Er seufzte. Als er seinen Blick wieder zur anderen Seite bewegte, war Izumi schon auf dem Weg zurück zu den Mädchen auf der Decke. Kaiba lehnte seinen Kopf gegen den Baum, schloss seine Augen und holte eimal tief Luft ehe er sie wieder öffnete. Anschließend schlug erdas Buch auf und began zu lesen. Nach schon wenigen Seiten musste er feststellen, dass dieses Mädchen irgendwie wirklich Intellektuel abgeht. Die Sätze waren, wenn man nur kurz unkonzentriert war nicht verständlich. Und er wurde bei dem Klima dazu noch müde. Langsam aber sicher bekam er auch durst und jetzt musste er an den jungs vorbei um an die Getränke zu kommen...>Na toll, Seto, du bist ein Depp! Warum hast du sie nicht weiter vorne Plaziert?!< Er rappelte sich auf und schleppte sich zum kühlen Nass. Einmal wich er der Frisby aus, die Honda ihm in den Weg warf. Sehr elegant, wie es schien, denn sie standen nur da und guckten ihm hinterher. Gerade wollte er nach einer Dose Limo greifen, als sie ihm vor der Nase weggeschnappt wurde. Allmälich wurde er sauer. Es war schon wieder Izumi, die ihn wohl nichts weiter als ärgern wollte. Er griff nach der nächsten doch auch hier war sie schneller. "Was soll denn das?!", blögte er los. "Nimms mal mit Humor! Du könntest wenigstens mal Spaß haben... oder versuchen zu lachen.", grinste sie frech und warf die Dose in seine Richtung. Sie flog über ihn rüber, also griff er nach oben um sie zu fangen. Dabei lehnte er sich leicht zurück und konnte dem auf ihn zusausenden Jonouchi nicht mehr ausweichen. Beide mit einem nachoben gerissenden Arm. Seto um die Dose zu fangen, Jou-kun um die Frisby zu erwischen. Die beiden rasselten so derbs ineinander, dass sie in den See flogen. Das Wasser war dort etwa hüfthoch, also genug, dass sie ganz und gar unterwasser waren. Durch das Platschen wurden die Mädchen aufmerksam auf das Geschehen und rannten zu den anderen.
"Wow, was ist denn hier passiert?" fragte Serenity erschrocken.
In dem Moment schossen die Köpfe samt Oberkörper der beiden an die Oberfläche. Sie schnappten nach Luft. Die Stimmung frohr urplötzlich ein. Für Seto Kaiba war das eine peinliche Situation, das wussten alle. Und nun warteten sie nur noch darauf, dass er ihnen die Woche ungenießbar machen würde. Anzu warf Izumi einen verhassten Blick zu, den sie nur mit kaltem Schulternzucken abwehrte.
Die Blicke lagen auf den beiden durchnässten Duellanten und noch immer war es still... Jonouchi konnte gerade noch erkennen, dass Kaibas blick voller Wut in richtung Boden, bzw. Wasser gerichtet war und drehte sich panisch weg...
Mit mal war etwas anders. Er schnauzte nicht los, began nicht sich auf Jou-kun zustürzen... nein. Er began zu lachen. Ein leises, helles Lachen, welches man noch nie von ihm gehört hatte. Ein Anflug von Humor und Freude war darin ausfindig zu

machen. Jonouchi wusste nicht warum aber selbst seine Lippen umspielte ein Lächlen und stimmte in das Lachen mit ein. Die truppe sah sich völlig geschock und verwundert an und doch konnten sie es nicht halten. Es lud einfach geradezu ein mitzulachen und ehe sie es sich versahen lachte die gaze Cluique herzlichst. Genau das hatte Izumi beabsichtigt. Natürlich ging sie das Risiko ein allen das Wochenende zu versauen, aber das war es ihr wert. Einfach mal dafür zu sorgen, dass der junge Firmencheff andere Gedanken hat. Wenn man nun bedenkt, dass er noch nie so ein warmes lachen erlebt, schien es ihm gutzutun. Sie grinste in sich hinein.
Darauf hin watete sie diesen einen Meter in den See und zog die beiden auf die beine. Seto schnappte nach luft und presste seinen Arm gegen seinen Brustkorb. Nun bewegte sie sich auf Mokuba zu, der verheult hinter allen stand. "Freust du dich so sehr?", fragte sie sanft. Doch er schluchtste nur und nickte. "Weisst du Mokuba-san, ich denke je seltener das Lächlen eines Menschen ist, umso schöner und Wertvoller ist es." (der satz ist mir vor 3 tagen eingefallen und ich musste ihn unbedingt einbringen)
Sie beobachtete Kaiba und lachte laut auf, als er einen Schluck Limo, die Jou ihm reichte, nehmen wollte und wieder ausspuckte,da er schon wieder losprusten musste. Ein weteres mal erfüllten die freudigen Laute die Luft. Da schien es Seto völlig egal zu sein was sonst war... er lachte. Lachte zusammen mit denen die er nach seinen Aussagen so sehr hasste.
Sie saßen alle zusammen auf der Decke und unterhielten sich darüber, was man an dem Abend so unternehmen könnte. "Trivial Pursuit.", ertönte es aus einer Ecke. "Was soll das denn sein, Kaiba?" Dieser stutzte. "Das ist nicht war, oder? Ganz einfach das ist...ein Gesellschaftsspiel."
"Och nö...", seufzte Jonouchi mit der Hand auf den Kopf gelegt. "Worin liegt das Problem, Hündchen? Ich denke du und Yugi seid solche Spielefreaks.", fragte Seto mit einem hörbar neckischen Ton in der Stimme. "Tja, Kaiba, ich denke aber Jou-kun hat dich durchschaut. Er weiss genau so wie du und ich, dass es ein Wissensspiel ist.", komentierte Yugi. "Erwischt!", gab der junge Firmencheff ohne lange zu fackeln zu. "Wissensspiel?", stutzte Jonouchi." Nein, das wäre das letzte worauf ich gekommen wäre..."
Anzu konnte sich nicht mehr halten und prustete los wobei es nicht lange dauerte und auch Serenety ihr dabei Gesellschaft leistete. "Mann, du bist so blöd, dass dich die Flöhe beißen, Jou.", motzte Honda. "Sag ich doch, er ist und bleibt ein blöder Köter.", bemerkte Seto gelassen und setzte sich bequemer hin. "Blöder KÖTER?!", fuhr es aus Jonouchi heraus. "Ja, blöder KÖTER!!", gab Kaiba zurück. "ICH ZEIG DIR GLEICH WAS DER BLÖDE KÖTER DRAUF HAT; ZIEH DICH WARM AN DU... REICHER SCHNÖSEL!!!!"
Der Kampf fand nie statt, denn der einzige der sich nicht bewegte, war Seto selbst. Er saß noch immer ohne sich zu rühren auf seinem Platz und schlürfte genüsslich an seiner Limo, werrend alle anderen Jou festhielten um einen Kampf zu vermeiden. Yugi war sich sicher, dass Jou-kun den Fight sowieso verlieren würde. Plötzlich hielt Kaiba seine Dose leicht nach hinten geneigt zu seinem Hündchen. "Krieg dich wieder ein, es sind doch eure Ferien und was ist jetzt? Ich habe kein Bock hier ewig zu warten!" Irritiert sah sich die clique gegenseitig an, ehe jeder allmälig nach seinem Getränk griff. Mit einem lauten KLACK stießen die unteren Ränder aller Dosen zusammen. "Auf EX!", befehligte Jonouchi und schluckte was seine Kehle hergab.

Als die Dämmerug anbrach, trafen Sie inzwischen im Hotel ein. Zusammen setzten sie sich in die Lobby und bestellten sich noch einige Drinks. "Hey, wo ist Seto?", fragte Mokuba überrascht seinen Bruder nicht mehr zu sehen. "Er ist auf seinem Zimmer. Hat

soweit ich das richtig verstanden habe noch was zu tun.", beantwortete Izumi seine Frage und drehte sich wieder in die fröhliche Runde. Einige Sekunden lag überlegte der kleine Kaiba ihn aufzusuchen, entschied sich dann aber mit den anderen noch etwas zu plaudern.
Seto hockte in seinem Zimmer auf dem Bett. Izumi hatte ihm seinen Laptop zurückgegeben, doch der war nicht im Einsatz. Er lag auf dem Tisch. Diesen Abend hatte der Jungunternehmer ausnahmsweise mal nicht vor zu arbeiten, sondern hatte ein Buch in der Hand. "Pandora". Dieses Mal war er zu müde um noch ein paar Stunden in der Lobby mit den anderen zu verbringen. Der Tag hatte ihm sehr viel Spaß gemacht. Aber Morgen würde er es auch voll auskosten....

So meine Lieben hier ist die Geschichte zu ende. Ist ziemlich abrubt unterbrochen aber was tut man nicht alles.^^ Einen schönen Tag wünsche ich euch noch und viel Spaß beim Lesen aller Geschichten, die je veröffentlicht wurden.XDD